

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 18.03.2015.

Abg. Skoda nahm Bezug auf den Antrag seiner Fraktion vom 09.02.2015 hinsichtlich einer Aufgaben- und Standardkritik, den Antrag von CDU, SPD und GRÜNEN vom 06.02.2015 zur Organisationsuntersuchung sowie die Beratungen im Kreisausschuss am 23.02.2015. Nach wie würde er es für besser halten, wenn man die entsprechenden Anträge hätte zusammenführen können.

Der Landrat wies darauf hin, dass ein AK Konsolidierung bereits in der vergangenen Wahlperiode vom Kreistag eingerichtet worden sei und die Antragsteller diesen nun „wiederbeleben“ möchten. Der gleichzeitig vorliegende gemeinsame Antrag von CDU, SPD und GRÜNEN zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung in der Kreisverwaltung mit Begleitung durch die Gemeindeprüfungsanstalt vom 06.02.2015 sei hingegen sehr viel weitreichender und habe auch nicht vordringlich die Aufgabe, Einsparpotentiale herbeizuführen. Dies sei auch im Personalausschuss am 11.03.2015 als durchaus ergebnisoffen dargestellt worden. Er halte es daher nach wie vor für erforderlich, hierzu getrennte Beschlüsse herbeizuführen.